

Berufsvorbereitungsklasse BVK

Ausgangslage

Die IV hat seit 2008 ihre Strategie zur Unterstützung beruflicher Integration geändert. Die finanziellen Mittel sind enger bemessen. Die Anforderungen für eine zweijährige Jahre Ausbildung sind strenger geworden. Damit sich die Schülerinnen und Schüler optimal auf einen beruflichen Einstieg vorbereiten können, ist es wichtig, dass ab dem 9. Schuljahr in einem speziellen Angebot die Fähigkeiten gefördert werden, welche für die Berufsbildung wichtig sind.

Wir sehen uns verpflichtet, unsere Schülerinnen und Schüler bestmöglich auf ihr Berufsleben vorzubereiten. Die Berufsvorbereitungsklasse ist ein Brückenangebot im Zusammenhang mit den veränderten Rahmenbedingungen.

Ziele

Die der HPS Burgdorf zugehörige Berufsvorbereitungsklasse (BVK) hat zum Ziel, jugendliche Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung im Alter von 15 – 18 Jahren für den Übertritt ins Berufsleben fit zu machen. Mit angepassten Förder- und Unterrichtseinheiten werden sie individuell auf eine Pra INSOS Ausbildung oder auf einen angepassten Arbeitsplatz vorbereitet.

Die Jugendlichen werden in ihrer Persönlichkeitsentwicklung unterstützt und begleitet.

Sozial-, Sach- und Personalkompetenzen werden gefestigt und ausgebaut.

Die Schülerinnen und Schüler der BVK sollen ein möglichst breites Angebot bezüglich beruflicher Grundausbildung in vielfältigen Arbeitsbereichen erhalten. (Werkstatt, Hauswirtschaft, Reinigung, Wäscherei, Küche, Garten). Der Unterricht ist stets auf die Anforderungen der Berufswelt und den Unterstützungsbedarf der Schülerinnen und Schüler ausgerichtet sowie die grösstmögliche Selbständigkeit jedes Einzelnen.

Jeder Mensch hat das Recht auf grösstmögliche Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Der Unterricht in der BVK soll den uns anvertrauten Schülerinnen und Schülern zum Erreichen dieses Ziels beitragen.

Angebot BVK

Dieses Angebot ist grundsätzlich für Schülerinnen und Schüler des 9. und 10. Schuljahres gedacht. Es ist ausgerichtet auf den Einstieg in die Berufswelt. Die Schule arbeitet mit verschiedenen Abteilungen des SAZ Burgdorf zusammen. Es können Arbeitspraktika in den folgenden Bereichen angeboten werden: Hauswirtschaft, Hauswartung, Schlosserei, Mechanik, Montage, Küche, Holzverarbeitung, Wäscherei.

Arbeitspraktika werden nach Möglichkeit in einem weiteren Schritt in einem externen Betrieb in der Privatwirtschaft durchgeführt. Die Jugendlichen und die Verantwortlichen der Betriebe werden durch die Lehrperson BVK unterstützt und begleitet.

Die individuellen Lernziele und Themen werden im Rahmen des Coachings in regelmässigen Abständen besprochen, angepasst und erweitert.

Der Erwerb und das Festigen folgender Kompetenzen stehen im Vordergrund:

- Arbeitshaltung
- Arbeitstempo
- Ausdauer
- Vorgaben übernehmen, einhalten
- Abmachungen einhalten, Verbindlichkeit, Zuverlässigkeit
- Genauigkeit
- Sauberkeit
- Freundlichkeit
- Pünktlichkeit
- Weitmögliche Selbständigkeit, (Selbst-) Organisation, Selbstkontrolle
- Selbstvertrauen

Im Stundenplan sind auch die Fächer Deutsch, Mathematik, Sport, NMG enthalten, jedoch nicht als Schwerpunktfächer.

Der Unterricht findet in der Regel in Projektform statt. Schwerpunktprojekte:

- Kochen / Backen: z.B. Regelmässig Gebäcke auf professionelle Art produzieren, und intern verkaufen sowie Gebäck, Apéro etc. für spezielle Anlässe herstellen.
- Gartenbau: Anpflanzung von Blumen und Kräutern, Verarbeitung der Produkte.
- Reinigung: Erlernen professionelle Reinigung durch die Reinigung der eigenen Schulräume.
- Verschiedenste Arbeiten und Aufträge entgegennehmen und auch so ausführen wie verlangt.
- Werken mit verschiedenen Materialien und Werkzeugen.

Jährlich finden 2 Projektwochen statt. Diese sind einerseits auf die Berufswelt ausgerichtet. So werden z.B. die BAM (Berner Ausbildungsmesse) besucht oder mögliche Ausbildungsinstitutionen oder aber motivieren zu späterer Freizeitgestaltung sowie sind Allgemeinbildend.

Jede Schülerin / jeder Schüler hat alle 14 Tage ein Einzelcoaching zur Verfügung mit der Lehrperson. Hier werden alle individuelle Themen, Ziele, Anliegen besprochen. Wenn nötig werden auch Eltern oder die zuständige Person Arbeitspraktikum beigezogen.

Die Schülerinnen und Schüler machen nicht bei allen gemeinschaftlichen Anlässen der HPS mit, sie sind in ihren Aktivitäten vor allem auf die Gegebenheiten in der Arbeitswelt ausgerichtet.

Zusammenarbeit mit andern Stellen

- Eltern
- Interne Zusammenarbeit mit Team Oberstufe und mit den Abteilungen des SAZ Burgdorf
- IV Eingliederungsfachfrau / IV Stelle
- Verantwortliche Arbeitspraktika intern und extern, Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen Personen
- Werkklassen und Berufsreifungsklassen anderer Institutionen
- Öffentlichkeitsarbeit